



# **Umweltverträglichkeitsprüfung Ablauf und Praxis**

**Wolfgang Rehm**

**Arhus-Workshop Wien, 16.02.2016**

# UVP-Behörden

*Verkehrsminister* (3. Abschnitt UVPG)

Autobahnen,

Hochleistungs\_Eisenbahnstrecken

<http://www.bmvit.gv.at/verkehr/strasse/autostrasse/index.html>

<http://www.bmvit.gv.at/verkehr/eisenbahn/verfahren/index.html>

*9 Landes-UVP-Behörden* (2. Abschnitt UVPG  
Verfahren für Tatbestände Anhang 1 UVPG)

<http://www.wien.gv.at/umweltschutz/bekanntmachungen/>

<http://www.noe.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html>

<http://www.burgenland.at/buerger-service/bekanntmachungen/kundmachungen/>

[http://www.ktn.gv.at/142562\\_DE-Amtliche\\_Informationen-Genehmigungsverfahren](http://www.ktn.gv.at/142562_DE-Amtliche_Informationen-Genehmigungsverfahren)

[http://www.ktn.gv.at/142560\\_DE-Amtliche\\_Informationen-Feststellungsverfahren](http://www.ktn.gv.at/142560_DE-Amtliche_Informationen-Feststellungsverfahren)

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/20672.htm>

<https://service.salzburg.gv.at/publix/Index?cmd=sucheveroeffentlichung6&gruppeldap=bekanntmachung&prodextern=true>

<https://www.tirol.gv.at/buergerservice/kundmachungen/kategorien/umwelt/>

[http://www.vorarlberg.at/vorarlberg/umwelt\\_zukunft/umwelt/natur-undumweltschutz/weitereinformationen/kundmachungen/kundmachungen.htm](http://www.vorarlberg.at/vorarlberg/umwelt_zukunft/umwelt/natur-undumweltschutz/weitereinformationen/kundmachungen/kundmachungen.htm)



# Öffentlichkeitsbeteiligung – UVP-Parteien

1. Nachbarn/Nachbarinnen
2. Parteien nach anzuwendenden Verwaltungsvorschriften
3. Umweltanwalt
4. Wasserwirtschaftliches Planungsorgan
5. Standortgemeinden und daran unmittelbar angrenzende Gemeinden
6. Bürgerinitiativen *(Nur Beteiligtenstatus im vereinfachten Verfahren)*
7. Anerkannte Umweltorganisationen

Einhaltung v. Umweltschutzvorschriften  
als subjektives Recht

Parteistellung auch in Materienverfahren!

# Mündliche Verhandlung





# UVP-Verfahren -Ablauf (2. Abschnitt)

Normale UVP (Spalte 1 Anhang UVPG)	Vereinfachtes Verfahren (Spalten 2,3)
<i>Vorverfahren (optional)</i>	
<b>Einreichung Genehmigungsantrag und UVE</b>	
Weiterleitung d. Unterlagen, Vollständigkeitsprüfung	
<b>Öffentliche Auflage UVE</b>	
Erstellung Teilgutachten und <b>UVP Gutachten</b>	Erstellung Teilgutachten und <b>zusammenfassende Bewertung</b>
<b>Öffentliche Auflage UVG</b>	<b>fehlt !!!</b>
<i>Öffentliche Erörterung (optional)</i>	
<b>Mündliche Verhandlung</b>	
<b>Fortführung oder Schluss des Ermittlungsverfahrens, parallel Bescheidvorbereitung</b>	
<b>Bescheiderlassung und öffentliche Auflage</b> <b>Konzentriertes Genehmigungsverfahren - nur EIN Bescheid</b>	
<b>Bescheidbeschwerden</b>	
<i>Beschwerdevorentscheidung (optional)</i>	
<b>Verfahren beim Bundesverwaltungsgericht (2. Instanz)</b>	
Abnahmeprüfung	
Nachkontrolle	<b>fehlt</b>

# UVP-Verfahren-Ablauf (3. Abschnitt)

Normale UVP	Vereinfachtes Verfahren
<i>Kein optionales Vorverfahren</i>	
<b>Einreichung Genehmigungsantrag und UVE</b>	
Unverzügliche Weiterleitung d. Unterlagen ( <b>erfolgt bei Autobahnverf. in der Praxis nicht!!!</b> ), Vollständigkeitsprüfung	
<b>Öffentliche Auflage UVE</b>	
Erstellung Teilgutachten und <b>UVP Gutachten</b>	Erstellung Teilgutachten und <b>zusammenfassende Bewertung</b>
<b>Öffentliche Auflage UVG</b>	<b>fehlt !!!</b>
<i>Öffentliche Erörterung (optional)</i>	
<b>Mündliche Verhandlung</b>	
Fortführung oder Schluss des Ermittlungsverfahrens, parallel Bescheidvorbereitung	
<b>Bescheiderlassung und öffentliche Auflage</b> <b>Nach UVP-Bescheid noch ein oder mehrere Materienverfahren - Teilkonzentration</b>	
<b>Bescheidbeschwerden</b>	
<i>Beschwerdevorentscheidung (optional)</i>	
<b>Verfahren beim Bundesverwaltungsgericht (2. Instanz)</b>	
Keine Abnahmeprüfung	
Fertigstellungsanzeige mit Nachkontrolle nach §24h	

# Besonderheiten

1. Meist Großverfahren
2. Einwendungsphase
3. UVP-Gutachten/Zusammenfassende  
bewertung
4. Mündliche Verhandlung nicht so zentral  
bedeutend
5. Privilegien im 3.Abschnitt
6. AVG gilt trotzdem - Nicht in vorgesehenen  
Käfig sperren lassen



# Feststellungsverfahren

1. Verfahrenseinleitung: Amtswegig, Mitwirkende Behörden, Projektwerberin, Umweltanwalt
2. Parteistellung: zusätzlich Standortgemeinden
3. Überprüfungsrecht: Umweltorganisationen

## *Judikatur:*

1. EuGH „Entscheidung „Gruber“- Nachbarn
2. BVwG, Biomasseheizwerk Klagenfurt

*Hier Aarhus etwas weitergehend durchgekämpft*



## Praxis: Einreichprojekt, Gutachter, ...

1. Einreichprojekte bei Großprojekten sehr umfangreich (elektronische Version nötig)
2. Gleiche fachliche Ebene gefordert, UVG erleichtert schriftliche Abwicklung

### 3. §16 Abs. 3 UVPG:

*"(3) § 39 Abs. 3 AVG ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die Behörde das Ermittlungsverfahren bei Entscheidungsreife, mit Wirkung jedoch frühestens vier Wochen nach Zustellung oder Beginn der Auflage der Niederschrift über die mündliche Verhandlung, für geschlossen erklären kann. Diese Erklärung bewirkt, dass **keine neuen Tatsachen und Beweismittel** mehr vorgebracht werden können. § 45 Abs. 3 AVG bleibt unberührt."*

## Praxis 2: Präklusion

1. *Rechtssache EuGH C137/14  
Kommission/Deutschland*, bewirkt Ende der Präklusion wie bisher gehandhabt
2. Bereits erfolgreich eingesetzt um mit nachträglicher Bescheidbeschwerde Auflagen durchzusetzen - Windkraft Burgenland
3. Auch Beschwerde vorentscheidung kann nützlich sein





**Danke für die Aufmerksamkeit!**

**Wolfgang Rehm**

**Wien, 18.02.2016**